

## Bestens besuchtes IKK-Fachforum 2004



Prof. Dr.-Ing. Achim Bothe sorgte mit seiner Moderation und anschließender Podiumsdiskussion für einen regen Gedankenaustausch zwischen Referenten und Publikum

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren entwickelt sich das IKK-Fachforum „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik“ für den Messebesucher zu einem Anlaufpunkt mit wachsender Akzeptanz und Beliebtheit, sowohl um sich über Innovationen und Trends zu informieren, als auch zur Vermittlung von kälte- und klimatechnischen Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis. Täglich von 11 bis 15:30 Uhr führte Prof. Dr.-Ing. Achim Bothe durch die Vorträge der Referenten und anschließenden Podiumsdiskussionen.

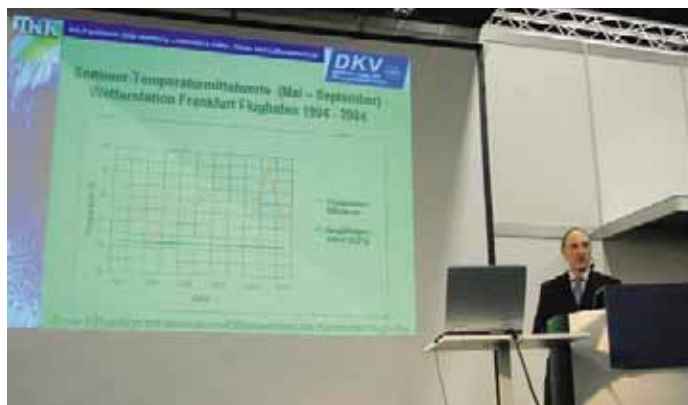
Durch die zentrale Lage in der „Klimahalle“ 7 und der räumlichen Nähe zu den Firmen der Vortragenden, fand das Forum in diesem Jahr einen beachtlichen Zuspruch unter den Besuchern der IKK. Im Vergleich zu 2003 mit 709 Zuhörern, hat sich dieses Jahr der Zulauf mit 1272 Interessenten fast verdoppelt. Durch die ständig wachsende Popularität, welche sich anhand der Besucherzahlen zeigt, wird das Forum wohl auch in den kommenden Jahren ein unverzichtbarer und fest integrierter Bestandteil als Teil des Messegesamtkonzepts der IKK sein.

### Gasbefeuerte Systeme auf dem Vormarsch

Die Vortragsreihen waren in zwei Themenblöcke unterteilt, welche sich zum einen auf gas- und zum anderen auf elektrisch betriebene Systeme zur Klimatisierung spezialisierten. Beide Blöcke fanden gleich starken Anklang unter den Interessenten.

Den Anfang der Vortragsreihe machte Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger mit einer Reflexion des Projektes der Großkälteanlage mit Absorptionskältemaschine zur Versorgung des Frankfurter Flughafens, welche schon seit 10 Jahren in Betrieb ist. Anhand von Fakten der Anlagenkonzeption wie Leistungsdaten, Kosten, Ausbaumöglichkeiten bis hin zum Einfluss der Wetterfaktoren, wurde die Rentabilität einer solchen Anlage klar veranschaulicht. Der zweite Vortrag wurde am 1. Tag der Messe von Bernd Utesch vom ASUE e. V. geleitet. Am 2. und 3. Tag übernahm dies Dr. Thorsten Formanski und gab einen detaillierten Überblick von Angebot, technischen Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten erdgasbetriebener Klimaanlage. Dabei wurde sowohl auf Absorbertechnik als auch auf gasmotorische Geräte eingegangen.

Anschließend griff Christoph Scholte von der York Deutschland GmbH das Gebiet „Absorbertechnik“ erneut auf und beleuchtete dieses in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, technische Sicht und Marktattraktivität. Im gleichen Themenbereich referierte Thomas Sippel von BROAD A/C über betriebsfertige Kompaktabsorber zur Außenaufstellung. Ausgerüstet mit Rückkühlwerk, Pumpen und innovativer MSR-Technik verspricht diese Produktreihe eine Einsparung gegenüber konventionellen Systemen.



Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger reflektierte ausführlich das Projekt „Absorptionskälteanlage am Frankfurter Flughafen“

Zum Abschluss des ersten Vortragsblocks gab Markus Becker, Fa. Horst Berndt Kältetechnik, Einblick in die neue Generation von Gaswärmepumpen als Alternative zu getrennten Heiz- und Kühlsystemen. Anhand der gesamten Palette an aufgeführten Möglichkeiten lässt sich ein deutlicher Zukunftstrend in Richtung Energieeinsparung durch gasbefeuerte Systeme erkennen.

### Kaltwassersysteme, Wärmepumpen und Kompaktgeräte

Der zweite Vortragsblock wurde von Norbert Schroeren, Geschäftsführer der MTA Deutschland GmbH, mit dem Thema „Innovative und energiesparende Lösungen im Gebiet der Kaltwassersysteme mit einem Leistungsbereich

von 250 bis 1500 kW“ eröffnet. Der Themenschwerpunkt in seinen Ausführungen war eine große Geräteleistung in kleiner Bauform mit Geräuschemissionen unter 50 dB. Um einen direkten Vergleich zu Systemen mit einem kleineren Leistungsbereich (35–275 kW) zu bekommen, erläuterte André Schulz, AxAir GmbH & Co.KG, verschiedene Anlagenkonzepte, auch unter dem Aspekt der Energie-Optimierung.

Der vorletzte Beitrag befasste sich mit den wesentlichen Aspekten der Direktkälteerzeugung. Alois Geiger von ro-bathern ging dabei verstärkt auf die praktische Anwendung und die Erfordernisse einer integralen MSR-Technik ein. Last but not least diskutierte Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Laue die gegenwärtigen technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Möglichkeiten und den Stand der Forschung moderner Wärmepumpen für die Altbauanierung.

### Theorie und Praxis

Begleitend zu dem Fachforum war eine Ausstellung der angesprochenen Anlagen auf dem gleichen Messestand integriert, welche den Zuhörern die Möglichkeit gab, anhand von ausgeführten Anlagen die technischen Details zu besichtigen. Alles in allem war also auch dieses Jahr wieder fachliche Für Jedermann geboten.

I.N./L.W.



Über „Kaltwassersysteme im Leistungsbereich zwischen 250 und 1500 kW“ referierte Norbert Schroeren, MTA Deutschland GmbH